

## Auszug aus FwDV 2:

### 3.3 Lehrgang „Maschinisten“

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Bedienen maschinell angetriebener Einrichtungen - mit Ausnahme von maschinellen Zugeinrichtungen - und sonstiger auf Löschfahrzeugen mitgeführten Geräte sowie die Vermittlung von Kenntnissen und richtiger Verhaltensweisen, die für die Durchführung von Einsatzfahrten unter Inanspruchnahme von Sonderrechten erforderlich sind.

Ausbildungseinheit	Zeit:	Großlernziele Die Teilnehmer müssen	Inhalte	LZS	empfohlene Methode
<b>Lehrgangsorganisation</b>	2	über Ablauf und Zielsetzung des Lehrgangs informiert werden und am Lehrgangsende Gelegenheit zur Kritik erhalten	- Organisatorisches - Stundenplan - Lernziele - Abschlussgespräch	1	Unterrichtsgespräch
<b>Aufgabenbereiche</b>	2	die Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten des Maschinisten erklären können	- Aufgaben und Zuständigkeiten im Einsatz - Sonstige Aufgaben und Zuständigkeiten	2 2	Unterrichtsgespräch
<b>Löschfahrzeuge</b>	1	die wesentlichen, für ihre Funktion bedeutsamen Unterschiede der Löschfahrzeuge und der feuerwehrtechnischen Beladung wiedergeben können	- allgemeine Betriebserlaubnis - zulässige Gewichte - Leistung - Antriebsart - Kraftstoffvorrat - Abmessungen - Beladung (Feuerlöschkreiselpumpe, Löschmittel, kraftbetriebene Geräte)	1	Lehrvortrag / Unterrichtsgespräch
<b>Feuerlöschkreiselpumpen</b>	15	die für ihren Zuständigkeitsbereich erforderlichen technischen Grundlagen über den Aufbau und die Funktion von Feuerlöschkreiselpumpen erklären und diese richtig bedienen können	- Übersicht Pumpenarten - Einteilung der Feuerlöschkreiselpumpen - Aufbau und Funktion von Feuerlöschkreiselpumpen - Betriebszustände - Pumpenbetriebsprüfungen - Pflege und Wartung - Störungsbeseitigung - Hydranten-, Tank- und Saugbetrieb	1 1 2 2 2 2 2 2	Lehrvortrag / Unterrichtsgespräch / Praktische Unterweisungen
<b>Wasserförderung</b>	4	die für die Wasserförderung mit Feuerlöschkreiselpumpen erforderlichen technischen und physikalischen Grundlagen erklären und die Pumpen an unterschiedlichen Löschwasserentnahmestellen auch bei der Löschwasserförderung über lange Förderstrecken richtig bedienen können	- Einflussgrößen für den Pumpenausgangsdruck - Förderstrecken > offene und > geschlossene Schaltreihe - Störungsbeseitigung	2 2 2	Unterrichtsgespräch / Praktische Unterweisungen
<b>Motorenkunde</b>	2	die für die Bedienung und Beseitigung kleinerer Betriebsstörungen erforderlichen technischen Grundlagen über Motorenarten und deren Funktionsweisen erklären können	- Motorenarten, Funktionsprinzipien - Verwendungsbereiche - Störungsbeseitigung - Pflege und Wartung	1 1 2 2	Unterrichtsgespräch / Praktische Unterweisungen

<b>Kraftbetriebene und sonstige Geräte</b>	<b>6</b>	die für die Bedienung und Beseitigung kleinerer Betriebsstörungen erforderlichen technischen Grundlagen über kraftbetriebene und sonstige Geräte und deren Funktionsweisen erklären können	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tragkraftspritzen</li> <li>- tragbare Stromerzeuger</li> <li>- Motorsägen</li> <li>- Trennschleifgeräte</li> <li>- Lüftungsgерäte</li> <li>- Tauchpumpen</li> <li>- Wasserstrahlpumpen, Turbotauchpumpen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>2</li> <li>2</li> <li>2</li> <li>2</li> <li>2</li> <li>2</li> </ul>	Unterrichtsgespräch / Praktische Unterweisungen
<b>Rechtsgrundlagen</b>	<b>2</b>	die Vorgaben aus dem Straßenverkehrsrecht, insbesondere hinsichtlich des Führens von Einsatzfahrzeugen, erklären und die ihren Zuständigkeitsbereich betreffenden Unfallverhütungsvorschriften wiedergeben können	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Straßenverkehrsordnung (StVO) Geltungsbereich und Grundsätze</li> <li>- Sonderrechte</li> <li>- Fahren im Verband / Kolonnenfahrten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>2</li> <li>2</li> <li>2</li> </ul>	Unterrichtsgespräch
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>1</b>	den Lernerfolg nachweisen	gesamter Lehrstoff		
<b>Gesamtstundenzahl</b>	<b>35</b>				